



Bewilligungsgesuch für den Handel mit Tieren

1 Ansprechpartner

1.1 Adresse der kantonalen Tierschutzfachstelle (Einsendeadresse):

1.2 Name, Adresse der verantwortlichen Person (Gesuchsteller / in):

Erreichbarkeit (Telefon, Fax, E-Mail, Webseite):

2 Art und Dauer des Handels

2.1 Art des Handels

- Zoofachhandel (mit Ladengeschäft)
- Tiervermittlung (Transshipping)
- Handel ohne Ladengeschäft
- anderes, nämlich:

2.2 Dauer

Beginn der Tätigkeit (Datum/Eröffnungsdatum):

Ende der Tätigkeit (Datum/bis auf Weiteres):

3 Verantwortliche Person für die Tierbetreuung beim Handel

3.1 Name, Adresse, Kontaktdaten

- mit Gesuchsteller/in identisch
- andere Person (Name, Adresse, Kontaktdaten):

3.2 Ausbildung der verantwortlichen Person

- Tierpfleger/in (Art. 195 TSchV)
- fachspezifische berufsunabhängige Ausbildung (Art. 197 TSchV)
- Sachkundaenausweis (Art. 198 TSchV)
- Weiterbildung im Zoofachhandel (Art. 103 Bst. b TSchV)
- andere Ausbildung, welche:

- › Falls der Beizug von Fachpersonen notwendig ist oder die Tierhaltung mehr als eine Betreuungsperson benötigt, ist das Zusatzformular «Personenblatt» auszufüllen.
- › Ausbildungsbelege bei neuer Tierhaltung beilegen (wenn nötig).

4 Personal für die Tierbetreuung

4.1 Gesamtstellenprozente der mit der Tierbetreuung betrauten Person(en) (ohne Auszubildende)

Tierpfleger/in (Art. 195 TSchV):	<input type="text"/> %	Person(en) mit anderen Ausbildung(en), welche:	
Person(en) mit fachspezifischer berufsunabhängiger Ausbildung (Art.197 TSchV):	<input type="text"/> %	<input type="text"/>	<input type="text"/> %
Person(en) mit Sachkundaenausweis (Art.198 TSchV):	<input type="text"/> %	<input type="text"/>	<input type="text"/> %
Weiterbildung im Zoofachhandel (Art. 103 Bst. b TSchV)	<input type="text"/> %	<input type="text"/>	<input type="text"/> %
Detailhandelsfachperson (Art. 103 Bst. b TSchV):	<input type="text"/> %		
Person(en) mit keiner Ausbildung (Hilfskraft):	<input type="text"/> %		

- › Falls der Beizug von Fachpersonen notwendig ist, ist das Zusatzformular «Personenblatt» auszufüllen.
- › Ausbildungsbelege beilegen (wenn nötig).

5 Adresse(-n) der Tierhaltung(-en) mit Geschäfts- oder Filialbezeichnung

- mit Gesuchsteller/in identisch
- mit verantwortlicher Person nach Ziff. 3 identisch

- andere Person (Name, Adresse, Kontaktdaten):

Öffnungszeiten
(öffentlich zugängliche Tierhaltungen):

6 Tierkategorien

6.1 Tiere / Tiergruppen

- Kaninchen
- Hunde und/oder Katzen
- Kleinsäuger
- andere Säugetiere
- Ziervögel
- Psittaziden
- Fische
- Reptilien, Amphibien
- lebende Futtertiere
 - wirbellose Tiere
 - Wirbeltiere

- Bitte füllen Sie für eine bewilligungspflichtige Wildtierhaltung das separate Bewilligungsgesuch aus.

6.2 Tiere mit Bewilligungspflicht bezüglich Haltung oder Import

- Haltung bewilligungspflichtig nach
 - Tierschutzrecht (Wildtierhaltungen)
 - Jagdrecht (Säugetiere, Vögel)
 - Natur- und Heimatschutzgesetz
 - anderes, nämlich:

- Import bewilligungspflichtig wegen
 - Artenschutz
 - Tierseuchenschutz
- Tiere sind keiner Bewilligungspflicht unterworfen

7 Tiere

7.1 Tierart oder Tiergattung, Aufnahmekapazität und Handelsumfang

Name
(bei Wildtieren
zoologischer Name):

Aufnahmekapazität
(bezüglich Unterbringung und
Betreuung):

Handelsumfang
(beabsichtigter jährlicher
Umfang):

- Falls der Handel mehr als drei Tierarten umfasst, ist das Zusatzformular «Tierbestand» auszufüllen.

7.2 Herkunft der Tiere

- Import
- Handel
- Zucht
- Ankauf und/oder Tausch
- Vermittlung von Tieren
- Privat

Name, Adresse, Kontaktdaten:

8 Tierhaltung des Betriebs

Raumangebot: Anzahl Räume, Nutzungsart (Verkaufsraum, Absonderung, Futterlager, usw.) und Fläche

Gehegenummer/

Anzahl Räume:

Nutzungsart:

Fläche (m²):

Gehegenummer/ Anzahl Räume:	Nutzungsart:	Fläche (m ²):
1		
2		
3		

- Absonderungsraum vorhanden

- › Falls eine Haltung mehr als drei Gehegetypen umfasst, ist das Zusatzformular «Gehege» auszufüllen.

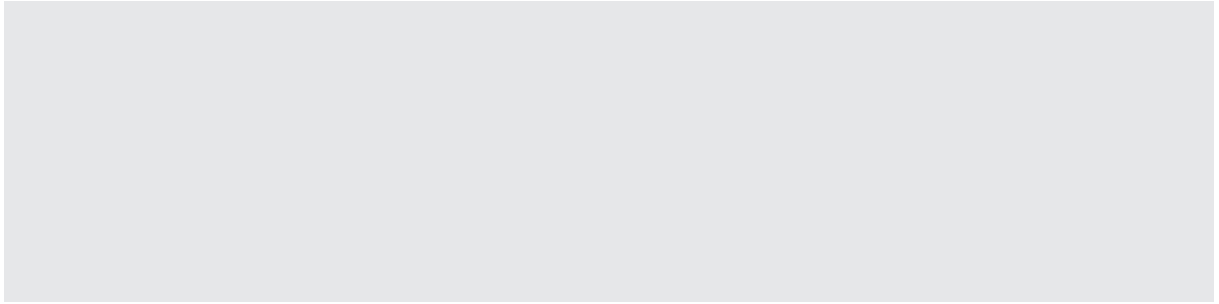
8.2 Spezielle Einrichtungen

- keine speziellen Einrichtungen
- Transport-Ausrüstung
- Absonderungsmöglichkeiten
- Lärmschutzmassnahmen
- Einrichtung zum Fangen/Behändigen der Tiere
- Künstliche Belüftung, Massnahmen bei Ausfall, Beschreibung:

- Besonderes (Klima, Sicherheit, anderes) Beschreibung:

8.3 Gehege: Abmessungen, Einrichtung und Klimaverhältnisse

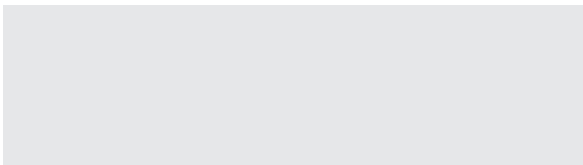
- entsprechen der Tierschutzverordnung vom 23. April 2008
- Abweichungen von den Tierschutzvorschriften sind vorhanden. Beschreibung (Abmessungen, Einrichtung der Normgehege und Besatzdichte):



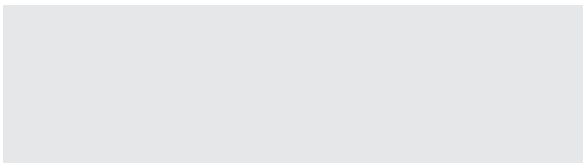
9 Umgang mit den Tieren

9.1 Umgang

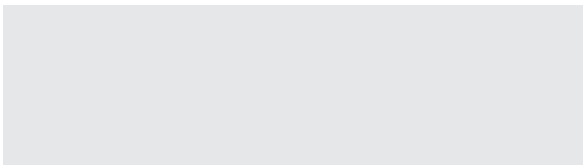
- nur übliche Pflegehandlungen
- Markierung, z. B. Beringung von Vögeln
- Geschlechtsbestimmungen von Reptilien oder Vögeln, Methode:



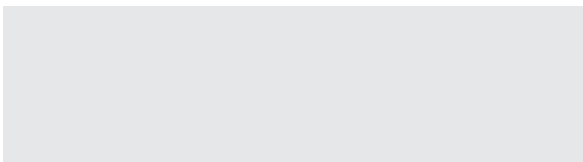
- Töten von Tieren, Methode:



- Coupiere von Vögeln, Methode/n:

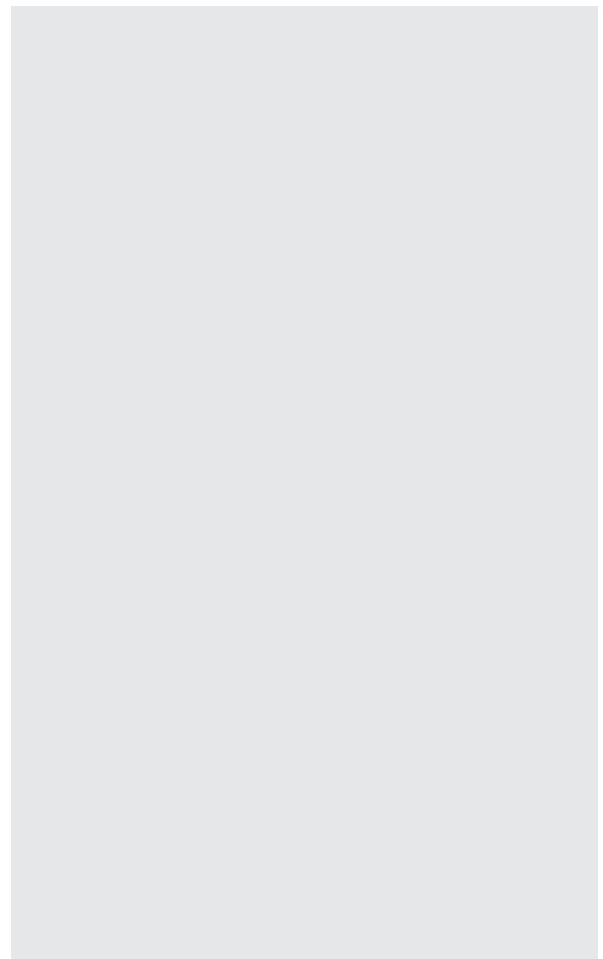


- andere, welche:



9.2 Präsentation der Tiere

Tiere sind durch folgende Massnahmen vor Zugriffen der Käuferschaft geschützt:



10 Transport von Tieren

- Transport durch Tierhalter/in
- Transport durch gewerbsmässige/n Transporteur/in, Name, Adresse und Bewilligungsnummer:

- Transport durch andere, nämlich:

11 Bestätigung der Richtigkeit und Vollständigkeit der Angaben im Formular

Ort, Datum und Name Gesuchsteller/in:

Zusatzdokumente

- Zusatzformular Personenblatt
- Zusatzformular Tierbestand
- Zusatzformular Gehege
- Aus- und Weiterbildungsbelege
- Planskizzen
- Kopie der Haftpflichtpolice (falls erforderlich)
- sonstige Zusatzdokumente, nämlich:

Unterschrift:

> Ausgefülltes Formular bitte an die kantonale Tierschutzfachstelle senden.
(Siehe Adresse Seite 1, oben links).